

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **1 (1914)**

PDF erstellt am: **18.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

H. SCHAUWECKER/BERN

Murtenstrasse 9 vorm. M. KRAMER Telephon Nr. 1723
Tramhaltestelle Linde

BAUMATERIAL- & HOLZHANDLUNG

Reichhaltiges Lager in Baumaterialien

Alleinvertreter der
Meissener Wandplattenfabrik
„SAXONIA“

Die hervorragendste Erfindung ist der patentierte

(⊕ Patent
Nr. 43445)

FENSTERSTOREN

(⊕ Patent
Nr. 43445)

mit und ohne automatische Ausstellvorrichtung

überall anbringbar, kleinsten Raum beanspruchend

Schatten, Luft und Licht nach Wunsch während, jede Garantie bietend
hinsichtlich **Konstruktion und Stoff**, weil nur
ganz prima Material. — **Vorzügliche Referenzen von Staat und Gemeinden.**

Spezialität: **Marquisen u. Storen für Schaufenster**

jeglicher Art, patentierte Bogenfenster-Storen-Einrichtung.

Verlangen Sie bitte Originalmuster vom Erfinder und
Fabrikanten:

Marquisen- und Storenfabrik
Mertzlufft, Zürich 1

Spiegelgasse 29,
Rindermarkt 26,

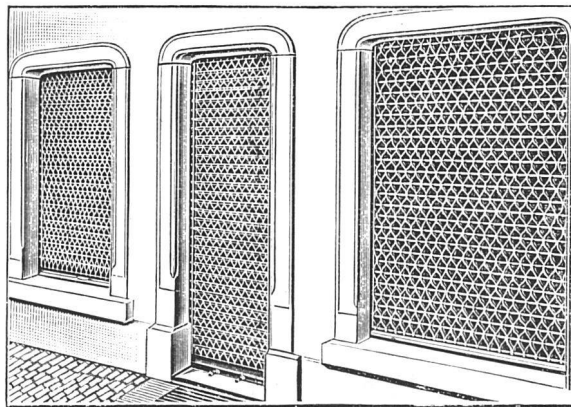
Telephon 2284

Geschäftsgründung 1865

⊕ 56513

⊕ 72672

Patent Rollgitter Embru



Embru-Werke A.-G.
Rüti-Zürich

Dr. Wander's Malzextrakte!

Oldenburg. Ein Museum für bildende Kunst soll neben dem „Augusteum“ zu Oldenburg errichtet werden. Der Kunstverein hat bereits das benachbarte Grundstück am mittleren Damm käuflich erworben. Der Neubau, der u. a. die im Entstehen begriffene Galerie moderner Meister aufnehmen wird, soll dem Andenken des Großherzogs Nikolaus Friedrich Peter geweiht werden; die Baukosten sind auf 200 000 M. veranschlagt. Das Komitee, welchem u. a. die Minister und der großherzoglich oldenburgische Gesandte am Berliner Hofe, Dr. v. Eucken-Addenhausen angehören, erläßt einen Aufruf zur Sammlung freiwilliger Spenden, zu deren Annahme sich u. a. der Oldenburgische Kunstverein bereit erklärt hat.

Sicherung Helgolands gegen Zerstörung durch Seewasser. Um die Felsen des kleinen, strategisch wichtigen Eilands gegen Abbröckelung infolge Niederschlägen, Meereswellen, Frost usw. zu schützen, wurden Drainagen zur Abfuhr der Tageswässer angelegt und soll außerdem nach den vom

Gustav Hack

Tapezierer und Dekorateur

Tel. 4193 Bern Tel. 4195

Gerechtigkeitsgasse 43

Atelier für feine Innendekoration und Polstermöbel in allen Stilarten. Lieferung kompl. Wohnräume. Übernahme aller :: Tapezierarbeiten :: Anerkannt gediegenste Ausführung :: Feinste Referenzen

Spezialität:

Anfertigung von Ledermöbeln

in feinsten Ausführung und bester Qualität

kgf. Materialprüfungsamt in Berlin-Groß-Lichterfelde vorgenommenen erfolgreichen Versuchen das vom Meer bespülte Gestein durch Imprägnierung mit einer Silikatsalzlösung zu einer einheitlichen festen Steinmasse umgeformt werden, welche sowohl den Meereswellen als auch den auftretenden Niederschlägen standzuhalten vermag. Nach der „Deutsch. Rundschau f. Geogr.“ hat das neue Verfahren neben der Billigkeit noch den weiteren Vorzug, daß die Erhärtung durch das Gestein selbst erfolgt, so daß die Anwendung von Schutzwänden überflüssig wird.

Wettbewerb zur Erlangung von Entwürfen für Särge. Auf Veranlassung der „Deutschen Werkbund-Ausstellung Köln 1914“ schreibt die Firma „Beerdigungsanstalt Pietät“, Inhaber Medard Kuckelkorn, Köln, Friesenstraße, einen Wettbewerb unter den Architekten u. Kunstgewerblern Deutschlands zur Erlangung von Entwürfen für Särge aus. Es werden Entwürfe für drei Arten von Särgen verlangt:

1. Für einfache billige Särge in der Preislage von M. 35—60 in Naturholz mit Anstrich.
2. Für reichere Särge bis zu M. 200 in Eichenholz oder anderen Holzarten.
3. Für sehr reiche Särge von M. 200—700.

Als Preise für die verhältnismäßig besten Leistungen stehen M. 1525 zur Verfügung. Für die Gruppen 1 und 2 je drei Preise von M. 150, 100 und 50. Für die Gruppe 3 ebenfalls drei Preise von M. 200, 150 und 75. Außerdem zehn Ankäufe von je M. 50. Es ist in Aussicht genommen, die besten Entwürfe und die nach den Entwürfen ausgeführten Arbeiten auf der Werkbund-Ausstellung auszustellen. Das Preisgericht haben übernommen die Herren: Dr. M. Creutz, Direktor des Kunstgewerbemuseums, Köln; Medard Kuckelkorn, Köln; Dr. jur. et phil. G. E. Lüthgen, Köln; Architekt Prof. Georg Metzendorf, Essen, und Carl Rehorst, Beigeordneter der Stadt Köln. Die Entwürfe sind einzureichen bis zum 14. März 1914 an die Geschäftsstelle des „Vereins zur Veranstaltung der Deutschen Werkbund-Ausstellung, Köln“, Agrippastrasse 12. Die Wettbewerbsbedingungen versendet die Geschäftsstelle auf Wunsch.

Mosaïques, Céramiques et Revêtements
Patrizio et Pellarin, rue du Nant 37, Genève

(Maison fondée en 1877)

Mosaïques de Style en marbre et grès cérame pour dallages.—
 Mosaïques artistiques en émaux et ors de Venise pour décoration de murs et enseignes.

PHOTOGRAPHIE

Spezialität in Architektur-Aufnahmen

Techn. Konstruktionen, Intérieur, Maschinen etc.
 Aufnahmen für Kataloge und Werke aller Art

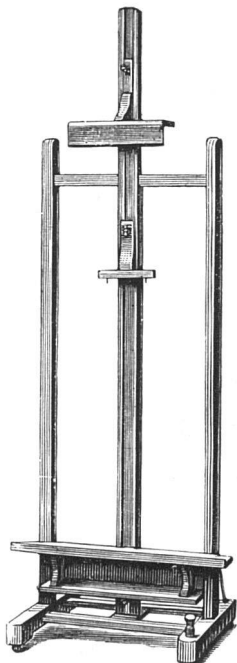
H. Wolf-Bender, Kappelergasse 16, Zürich
 Atelier für Reproduktionsphotographie



Wir bitten unsere Leser, bei Anfragen oder Bestellungen auf Grund hierin enthaltener Anzeigen sich stets auf „Das Werk“ zu beziehen. :: :: :: :: ::



Atelier=Staffeleien

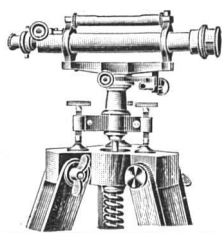


Feld=Staffeleien
 Malschirme
 Studien=Malkästen

Keilrahmen
 der laufende Meter 50 Cts.

Mal=Leinwand
 in überaus reicher Auswahl laut
 separatem Musterheft.

Gebrüder Scholl
Zürich
 Poststraße 3



Praktisch konstruierte
NIVELLIER-
INSTRUMENTE

Katalog gratis und franko
Carl Ebner jr., Schaffhausen